

KOSTEN

790 € Berufstätige
525 € Studierende (mit Bescheinigung)
Auf Wunsch ist eine Zahlung in Raten möglich.

Ein Antrag auf die Bildungsprämie von bis zu 500 € kann gestellt werden. Bitte informieren Sie sich unter: www.bildungspraemie.info



Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der EU gefördert.

VERANSTALTUNGSORT

Pädagogische Hochschule Freiburg
Kunzenweg 21, 79117 Freiburg

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Einführung in die
Tiergestützte Therapie/Pädagogik
Bettina Mutschler
24./25.11.2017

Biografiearbeit
PD Dr. Karin Orth
12./13.04.2018

Personzentrierte Gesprächsführung
Prof. Dr. Norbert Grodeck
20.04.2018 - 24.11.2018

Motivierende Gesprächsführung
Dipl.-Psych. Katrin Frick
06. - 08.07.2018

KONTAKT / ANMELDUNG

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung
Wissenschaftliches Institut des JHW an der
Pädagogischen Hochschule Freiburg

Basler Straße 65
79100 Freiburg

Tel: 0761 / 612 501 - 36
E-Mail: info@akademie.wi-ph.de



Online-Anmeldung: www.akademie.wi-ph.de

Finden Sie uns auf 

Systemische Konzepte und Methoden

08.12.2017 - 09.06.2018



Systemische Konzepte und Methoden - Systemische Beratung

Berufsbegleitende Weiterbildung

Der systemische Ansatz richtet sein Augenmerk auf die soziale Vernetztheit des Menschen. Die Herkunftsfamilie mit ihren Rollen, Regeln, Sprach- und Interaktionsmustern stellt dabei ein Leben lang ein einzigartiges Sinnangebot dar, sich und andere wahrzunehmen. Dieses „Erbe“ tragen wir in andere Systeme hinein, seien diese privater oder beruflicher Natur.

Systemische Konzepte, Methoden und Kompetenzen in der Systemischen Beratung sind für die Arbeit in psychosozialen, pädagogischen und/oder beratenden Tätigkeitsfeldern besonders hilfreich und gewinnbringend. Der Systemische Ansatz ist mittlerweile weit verbreitet und prägt in vielen Bereichen die Perspektive auf Menschen.

In diesem Kurs wird zunächst selbsterfahrungsorientiert in grundlegende systemische Konzepte eingeführt, die den Blick für systemische Methoden, wie zirkuläres Fragen, Familienskulptur und reflektierendes Team öffnen.

Im weiteren Verlauf werden diese Methoden eingeübt und anhand (supervidiertes) Peer-Gruppenarbeit vertieft. Der Einbezug des aktuellen oder zukünftigen Arbeitskontextes im Sinne der Umsetzbarkeit des Gelernten stellt den Schwerpunkt in der abschließenden Veranstaltung dar.

ZIELGRUPPE

Die Weiterbildung richtet sich an Berufstätige, Studierende und Interessierte aus psychosozialen, pädagogischen und/oder beratenden Tätigkeitsbereichen.

ZIELE

Die Einführung in grundlegende systemische Konzepte öffnet den Blick für systemische Methoden. Die folgenden Seminartage bieten Gelegenheit, die aus verschiedenen Ansätzen entwickelten Techniken kennenzulernen und praktisch einzuüben.

Die Teilnehmenden werden angeleitet, sich die Bedeutung von Kommunikation, Wahrnehmung, Interaktionsmustern und Regeln in ihrer Relevanz für systemisches Verstehen praktisch und theoretisch zu erschließen. Sie haben die Möglichkeit, Kommunikationsmuster aus den eigenen Herkunftsfamilien zu erleben, ihre Bedeutung zu verstehen und einen Bezug zum Erleben der Gegenwart herzustellen.

INHALTE

- Einführung in das systemische Modell anhand grundlegender Merkmale von Systemen und basaler Theoriekonzepte, Entwicklung von der Familientherapie zur Systemtherapie
- Vorstellung und praktische Übung verschiedener systemischer Modelle: Genogramm und Maps, Zugänge zu Wirklichkeits- und Möglichkeitskonstruktionen
- Anleitung zur Auseinandersetzung mit Grundannahmen systemischen Arbeitens: Zirkularität, das Problem im Kontext, Rolle und Bedeutung der beratenden Person in der Prozessdynamik
- Vermittlung von Methoden und Techniken: Joining, Auftragsklärung und Kontrakte, zirkuläres Fragen, Reframing, Hypothesenbildung, Reflektierendes Team, Familienskulptur, Systemaufstellungen, Schlussinterventionen
- Auseinandersetzung mit Haltungen und Werten systemischer Berater/innen

DOZENTIN



Anne Klein, Dipl.-Pädagogin
Systemische Familientherapeutin, Supervisorin (SG), stellvertretende Leiterin des Jugendamtes Basel

TERMINE

Fr/Sa, 08./09.12.2017 Seminar, Praxisübungen
Fr/Sa, 19./20.01.2018 Seminar, Praxisübungen
Fr/Sa, 02./03.03.2018 Seminar, Praxisübungen*
Fr/Sa, 27./28.04.2018 Seminar, Praxisübungen*
Fr/Sa, 08./09.06.2018 Seminar, Praxisübungen

* inklusive Supervision

Hinweis: Bitte planen Sie zusätzliche Termine für die Peer-Gruppenarbeit ein.

ZERTIFIKATE

Nach erfolgreicher Teilnahme wird ein Zertifikat ausgestellt. Die Unterrichtseinheiten können am Institut für Familientherapie Weinheim e.V. in der Ausbildung zur Familientherapeutin bzw. zum Familientherapeuten angerechnet werden.

Hinweis für Studierende: Diese Veranstaltung kann an der Pädagogischen Hochschule Freiburg in einigen Studiengängen im Rahmen der Regelung zur Anerkennung von Prüfungsleistungen angerechnet werden.